

Quality
Workflow™



Quickstart Manual

Objektanlage



Ziel dieses Manuals

In diesem Manual werden die Abläufe für die Anlage der Objekte in QWF Instandhaltung aufgezeigt.

Sie lernen verschiedene Gliederungsmöglichkeiten und deren Vor- und Nachteile kennen. Außerdem werden die Kataloge, die für die Anlage von Objekten benötigt werden, behandelt.

Dieses Quickstart Manual soll Ihnen helfen, Fehler bei der Objektanlage zu vermeiden und möglichst rasch die Vorteile von QWF Instandhaltung zu nutzen.

Inhalt

Begriffsdefinitionen	3
Die Objektstruktur	3
Die Kataloge	5
Wichtige Überlegungen zur Objektstruktur	8
Der Matchcode beim Objekt	10
Sichtbarkeit der Objekte	11
Messpunkte	12
Dokumentenmanagement	14
Berichte	14

QWF Instandhaltung R8

Stand: Mai 2021

Copyright by Quality Workflow GmbH, Wels,

Begriffsdefinitionen

Objekt:

Mit „Objekt“ wird in QWF Instandhaltung ein beliebiges Wirtschaftsgut bezeichnet. Üblicherweise sind das Gebäude, Maschinen, Fahrzeuge und sonstige Wirtschaftsgüter. Im erweiterten Sinn lassen sich in QWF Instandhaltung aber auch Personen anlegen, um z.B. Zertifikate mit Ablaufdatum zu überwachen.

Objekte werden vielfach auch als Assets bezeichnet.

Matchcode:

Mit „Matchcode“ wird in QWF Instandhaltung ein Feld bezeichnet, das als Suchbegriff dient.

Die Objektstruktur

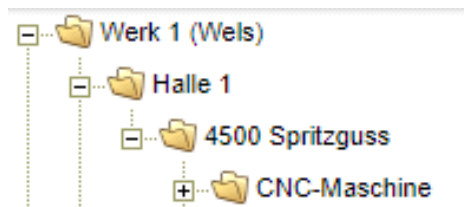
Objekte werden in QWF Instandhaltung in einer Baumstruktur angelegt und dargestellt. Die ersten vier Ebenen dieser Struktur ergeben sich automatisch aus den eingegebenen Daten. In der weiteren Gliederung folgen dann die Objekte, welche durch Unterobjekte beliebig untergliedert werden können.

Die grundlegende Struktur ist wie folgt aufgebaut:

Werk - Standort - Kostenstelle - Objekttyp - Objekt - Unterobjekt - Unterobjekt -.....

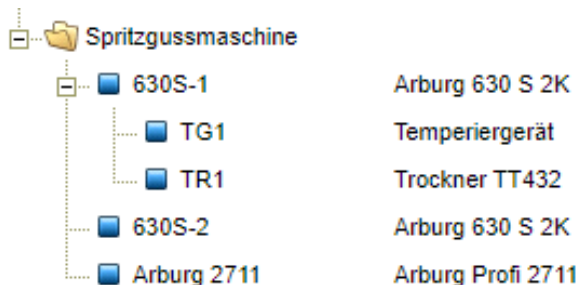
Beispiel:

Werk - Standort - Kostenstelle -
Objekttyp:



Beispiel:

Die Spritzgussmaschine 630S-1 hat das
Temperiergerät TG1 und den Trockner TR1
als Unterobjekt zugeordnet.



Tipp:

Die Baumstruktur wird aufgrund der eingegebenen Daten automatisch aufgebaut. Über verschiedene Filteroptionen legen Sie fest, welche Ebenen Sie anzeigen möchten.

Beispiel:

Sehr flache Strukturansicht „Zeige Objekt zu Werk“

Matchcode	Bezeichnung
Werk 1 (Wels)	
630S-1	Arburg 630 S 2K
TG1	Temperiergerät
TR1	Trockner TT432
630S-2	Arburg 630 S 2K
Arburg 2711	Arburg Profi 2711
Duo 1	Engel Duo
Duo 2	Engel Duo
Duo 3	Engel Duo
IRB4400	Matsimo IRB 4400
Werk Salzburg	
Hebeanlage	
Pumpe	Grundfos

Beispiel:

Sehr häufig verwendete Strukturansicht „Zeige Objekt zu Standort“

Matchcode	Bezeichnung
Werk 1 (Wels)	
Halle 1	
630S-1	Arburg 630 S 2K
TG1	Temperiergerät
TR1	Trockner TT432
630S-2	Arburg 630 S 2K
Arburg 2711	Arburg Profi 2711
IRB4400	Matsimo IRB 4400
Halle 2	
Duo 1	Engel Duo
Duo 2	Engel Duo
Duo 3	Engel Duo

Die Kataloge

Für die Anlage von Objekten sind folgende vier Kataloge erforderlich, die vor der Anlage eines Objektes vorhanden sein müssen.

Werk	Auf der obersten Ebene scheint das Werk bzw. das gesamte Unternehmen auf.
Standort	Standorte untergliedern das Werk bzw. das Unternehmen, üblicherweise sind das die einzelnen Gebäude, aber auch Filialen.
Kostenstelle	Die Kostenstelle wird normalerweise bei den Auswertungen benötigt, und dient als Kostensammler. Falls ein Kostenstellenkatalog vorhanden ist, werden die Kostenstellen aus diesem Katalog entnommen.
Objekttyp	Mit dem Objekttyp werden unterschiedliche Gruppen von Objekten zusammengefasst, wie z.B. Maschinen oder Fahrzeuge

Werk

Bevor Sie den Katalog Werk anlegen, sind folgende Überlegungen anzustellen:

Wird überhaupt mehr als ein Werk benötigt?

Die meisten Unternehmen benötigen nur ein Werk. Ob Sie mehr als ein Werk benötigen können Sie leicht mit folgenden Fragen beantworten:

Gibt es mehrere Unternehmen, die innerhalb einer Instanz von QWF Instandhaltung abzubilden sind?

Ja: Sie benötigen mehr als ein Werk.

Befindet sich das Unternehmen an mehreren Standorten, innerhalb derer eine weitere Standortgliederung erforderlich ist? (Das ist z.B. dann der Fall, wenn Ihre Standorte über einfache Filialen hinausgehen.)

Ja: Sie benötigen mehr als ein Werk.

Hinweis:

Für die Anlage von mehr als einem Werk wird in QWF Instandhaltung die Option „Mehrwerkfähigkeit“ benötigt. Damit können beliebig viele Werke angelegt werden.

Wenn Sie nur ein Werk benötigen, wird das nach der Installation vorhandene „Werk 1“ einfach überschrieben. Weitere Werke sind bei Bedarf hinzuzufügen.

Tipp:

Sämtliche Begriffe lassen sich in QWF Instandhaltung abändern. Sollte der Begriff „Werk“ in Ihrem Fall nicht passend sein, können Sie diesen in den Übersetzungen einfach umbenennen, z.B. auf „Niederlassung“.

Standort

Standorte dienen zur Untergliederung eines Werks. Typischerweise werden hier die einzelnen Gebäude aufgezählt. Sämtliche Standorte sind im Standortkatalog neu anzulegen.

Beispiel:

Auszug aus einem Standorte Katalog:

Standorte Katalog

Bezeichnung
Gebäude 14
Gebäude 6
Gebäude 9
Halle 1
Halle 10
Halle 13
Halle 13.1
Halle 2
Halle 3
Halle 4
Halle 5

Kostenstellen

Falls es einen Kostenstellenkatalog gibt, werden die relevanten Kostenstellen daraus entnommen und angelegt. Falls Sie ohne Kostenstellen arbeiten möchten, können Sie eine „Dummy Kostenstelle“ anlegen.

Beispiel:

Auszug aus einem Kostenstellen Katalog

Kostenstellen Katalog

Bezeichnung
1000 Allgemein
1100 Gebäude
1200 Fuhrpark PKW
1300 Fuhrpark LKW
2000 EDV
3000 Verkauf
4000 Produktion allg.
4100 Dreherei
4200 Fräserei
4300 Blechbearbeitung
4400 Werkzeugbau
4500 Spritzguss
4600 Beschichtung
4700 Druckguss
5000 Lager
6000 Versand

Objekttyp

Mit den Objekttypen fassen Sie gleichartige Objekte zusammen. Das hat den Vorteil, dass Sie über den Filter ganz einfach nach gleichen Objekten suchen können, z.B. wenn Sie alle Stapler des Unternehmens sehen möchten, unabhängig auf welchem Standort sie sich befinden.

Hier finden Sie Anregungen zur Anlage Ihrer Objekttypen:

Objekttypen Katalog

Bezeichnung
Allg. Einrichtung
Bauteil
CNC-Maschine
CO2-Pumpe
Extrakteur
Fahrzeug
Feuerlöscher
Filteranlage
Förderanlage
Gebäude allg.
Handwerkzeug
Heizungsanlage
Kälteanlage
Kompressor
Kraftwerk
Lötanlage
Maschine allg.
Meldeeinrichtung
Mischmaschine

Produktionsmaschine
Pulsationsdämpfer
Pumpe
Rolltor
Rührwerk
Schaltanlage
Sicherheitsventil
Spritzgussmaschine
Stanzmaschine
Stapler Diesel
Stapler Elektro
Teilanlage
Temperierungspumpe
Trafostation
Transformator
Turbine
Umspannwerk
Ventil
Werkzeug

Wichtige Überlegungen zur Objektstruktur

Bevor Sie beginnen, die Objekte in QWF Instandhaltung anzulegen, sollten Sie folgende Frage beantworten:

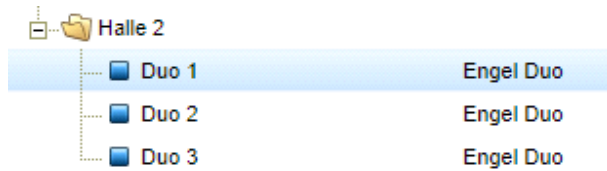
Erfolgt die Hauptgliederung über die Standorte oder über die Objekte selbst?

Variante 1 – Gliederung über Standorte:

In diesem Fall erfolgt die Hauptgliederung über den Standortkatalog. Die Objekte können über den Standort leicht aufgefunden werden.

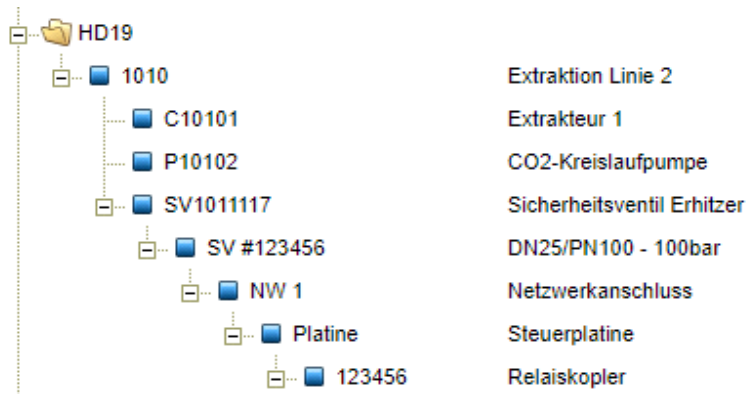
Beispiel:

In der Halle 2 befinden sich 3 Maschinen.



Beispiel:

Am Standort HD19 befindet sich eine komplexe Anlage, die aus vielen einzelnen Unterobjekten besteht.



Variante 2 – Gliederung über die Objekte selbst

In diesem Fall erfolgt nur eine grobe Hauptgliederung über den Standortkatalog. Die tatsächliche Gliederung erfolgt über Unterobjekte.

Beispiel:



Vorteile der Gliederung nach Variante 1:

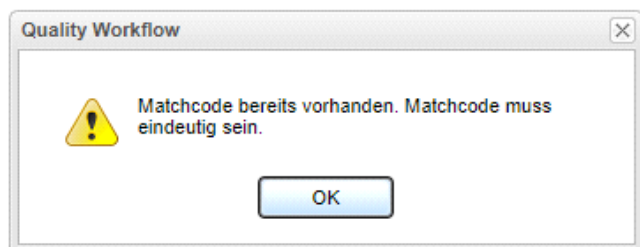
Sie ist einfacher und übersichtlicher.

Vorteile der Gliederung nach Variante 2:

Sie ist flexibler. Da hier bereits die Gebäude als Objekt abgebildet sind, können Wartungspläne einfach auf die übergeordneten Objekte zugewiesen werden.

Der Matchcode beim Objekt

In QWF Instandhaltung dient der Matchcode zur eindeutigen Kennzeichnung eines Objekts. Nach der Installation ist QWF Instandhaltung so eingestellt, dass zwei Objekte mit dem gleichen Matchcode nicht angelegt werden können.



In Ausnahmefällen können wir das System aber so schalten, dass der Matchcode nicht eindeutig sein muss. Wenden Sie sich dazu bitte an den Support.

Hinweis:

Bedenken Sie bitte, dass bei der Suche nach dem Matchcode mehr als ein Objekt angezeigt werden kann. Sie können den Matchcode auch nicht für die Kennzeichnung der Objekte mittels Barcode oder NFC verwenden.

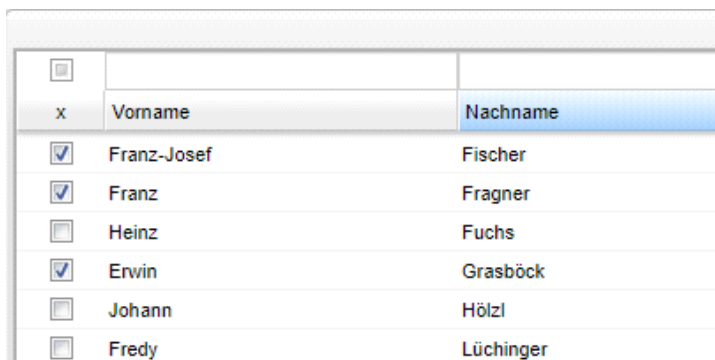
Die Verwendung von nicht eindeutigen Matchcodes bringt in der Praxis mehr Nachteile als Vorteile. Versuchen Sie nicht eindeutige Matchcodes zu vermeiden?

Sichtbarkeit der Objekte

Nach der Installation von QWF Instandhaltung sind alle Objekte für alle Benutzer sichtbar. Das ist für kleinere Teams in der Regel passend. Bei Bedarf können Sie die Sichtbarkeit der Objekte standortbezogen einschränken.

Beispiel:

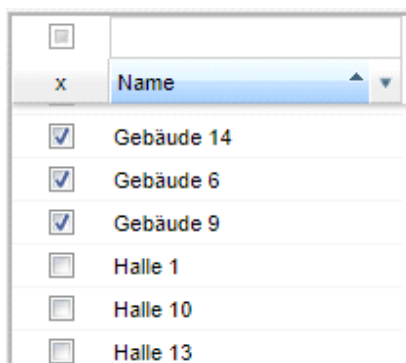
Einschränken der Sichtbarkeit von Objekten auf Personen



<input type="checkbox"/>	Vorname	Nachname
<input checked="" type="checkbox"/>	Franz-Josef	Fischer
<input checked="" type="checkbox"/>	Franz	Fragner
<input type="checkbox"/>	Heinz	Fuchs
<input checked="" type="checkbox"/>	Erwin	Grasböck
<input type="checkbox"/>	Johann	Hölzl
<input type="checkbox"/>	Fredy	Lüchinger

Sie erreichen diese Funktion über das Kontextmenü der Standorte.

Umgekehrt können Sie die Sichtbarkeit der Objekte auch im Kontextmenü der Personen einschränken.



<input type="checkbox"/>	Name
<input checked="" type="checkbox"/>	Gebäude 14
<input checked="" type="checkbox"/>	Gebäude 6
<input checked="" type="checkbox"/>	Gebäude 9
<input type="checkbox"/>	Halle 1
<input type="checkbox"/>	Halle 10
<input type="checkbox"/>	Halle 13

Hinweis:

Sobald Sie die Sichtbarkeit eines Objektes für eine Person einschränken, werden nicht nur die Objekte des Standorts, sondern auch alle damit verbundenen Daten wie Aufträge, Meldungen, Schichtbucheinträge usw. unsichtbar.

Messpunkte

In QWF Instandhaltung können Sie Objekte als Messpunkt festlegen. Das können beispielsweise Zähler für Strom oder Gas, Betriebsstundenzähler, km Zähler oder andere Messgeräte sein.

Ein Messpunkt wird aus folgendem Grund angelegt:

- Sie möchten Messwerte erfassen und auswerten.
- Sie möchten Wartungen nach Betriebsstunden, Takten oder km durchführen.
- Sie möchten Wartungen bei Über- oder Unterschreitung von Grenzwerten durchführen.

Beispiel:

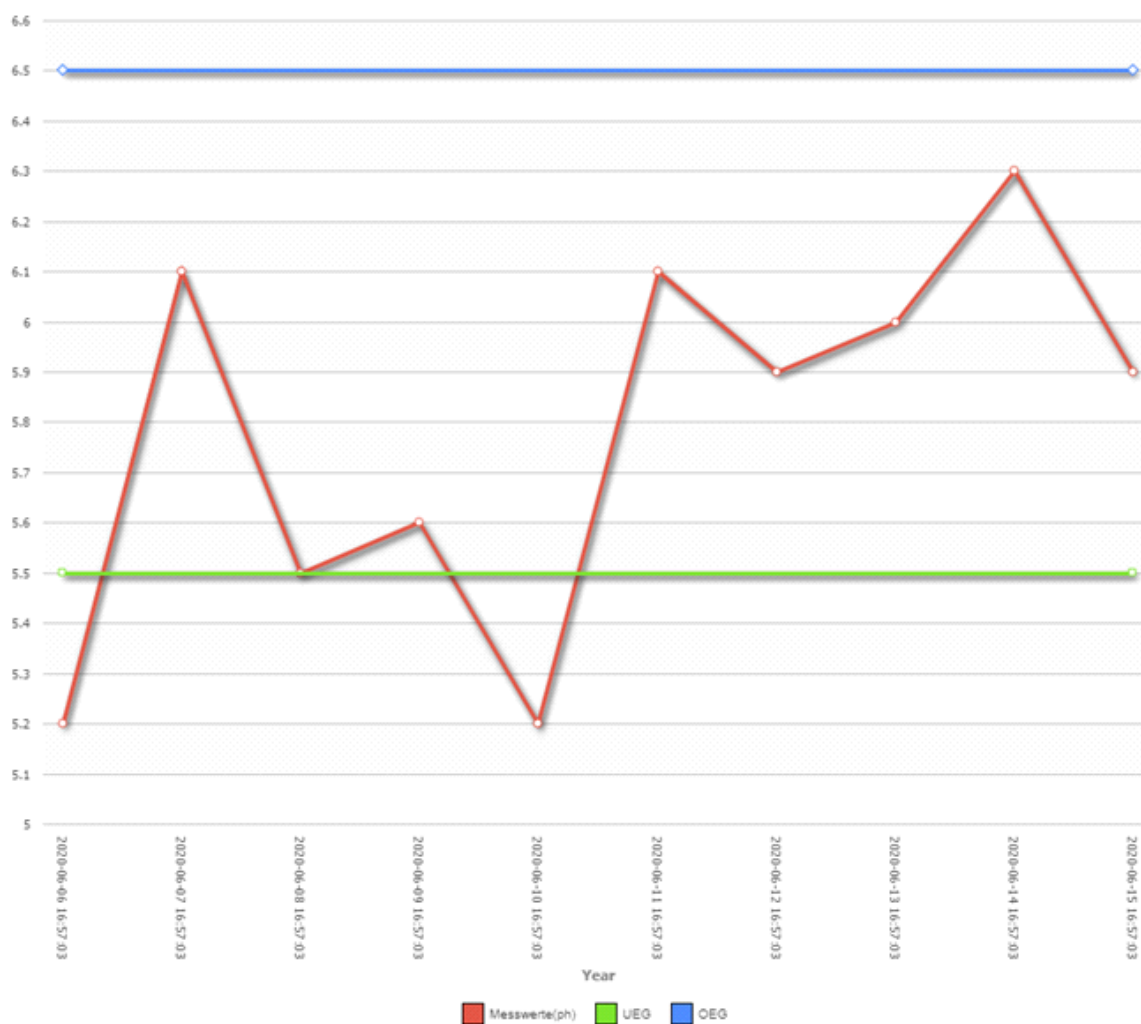
Zum Eloxabad E1 gehört ein Messgerät für den ph Wert.

Matchcode	Bezeichnung
Werk 1 (Wels)	
Halle 4	
Eloxabad E1	Eloxabad E1
E1-ph Wert	ph Wert Bad E1

Für dieses Objekt werden der Sollwert sowie die untere (UEG) und obere (OEG) Eingriffsgrenze festgelegt. Bei Vorliegen eines passenden Wartungsplans wird von QWF Instandhaltung automatisch ein Auftrag erzeugt, sobald der Messwert eine der beiden Eingriffsgrenzen über- bzw. unterschreitet.

Details zum Objekt	Details 2	Messpunkt	Wartungspläne (0)	Aufträge (0)
Einheit	ph	Sollwert	6,00	
		UEG	5,50	
		OEG	6,50	
Grafik Min	5,00			
Grafik Max	7,00			

Auswertung der Messwerte:



Tipp:

Messwerte können auch über eine Schnittstelle automatisch in QWF Instandhaltung eingeleitet werden.

Dokumentenmanagement

Sämtliche Dokumente zu Objekten, Aufträgen und Meldungen können in QWF Instandhaltung sehr einfach hochgeladen werden.

Bei den Objekten befinden sich in der Registerkarte „Dateien“ die Funktionen zum Hochladen, Öffnen und Löschen von Dokumenten.

In der Registerkarte „Dateien Nachweis“ finden Sie gesammelt alle Dokumente aus den einzelnen Aufträgen dieses Objekts. Das sind beispielweise die Prüfprotokolle oder Serviceberichte externer Dienstleister.

Sämtliche Dokumente werden nach dem Upload direkt in der QWF Datenbank gespeichert.

Tipp:

Im Browser Chrome und Edge können Sie eine oder mehrere Dateien ganz einfach auf den Funktionsbutton „Dateien auswählen“ ziehen und dann den Upload durchführen.

Berichte

Über die Funktion „Drucken“ können Sie sich eine Übersichtsliste der angelegten Objekte oder Objektstammdatenblätter als PDF ausgeben lassen. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Daten in Excel zu exportieren und dort weiter zu verarbeiten.

Beispiel Übersichtsliste der Objekte:



Objekte Liste

Matchcode	Bezeichnung	Standort	Kostenstelle	Objekttyp	Inventar Nr.	Serien Nr.
1010	Extraktion Linie 2	HD19	1000 Allgemein	Teilanlage		
123 156	Mitsubishi Heavy Klimaanlage	Halle 8	1200 Fuhrpark PKW	Fahrzeug	53230.2	
321 651	Jungheinrich TFG320	Halle 8	1200 Fuhrpark PKW	Fahrzeug	5310.2	
630S-1	Arburg 630 S 2K	Halle 1	4500 Spritzguss	Spritzgussmaschine	32589	123550
630S-2	Arburg 630 S 2K	Halle 1	4500 Spritzguss	Spritzgussmaschine	32569	123560
Ameise S1	Elektro Ameise Jungheinrich.	Halle S1	1000 Allgemein	Stapler Elektro	8500-1420-6520	5200
Arburg 2711	Arburg Profi 2711	Halle 1	4500 Spritzguss	Spritzgussmaschine	314788	123570

**Quality
Workflow™**



Die Profi Software
fürs schlanke Budget!

Quality Workflow GmbH

Franz-Fritsch-Straße 11
A-4600 Wels
+43 7242 890 055-0
office@qwf.at

www.qwf.at